

## Referat 8

**Mag.<sup>a</sup> Daniela DAMIAN, Mag.<sup>a</sup> Doris MARANITSCH, Wien**

### **Sprachentwicklungsstörungen bei mehrsprachigen Schüler\*innen in der Schuleingangsphase**

Diese Thematik stellt in unserem Berufsalltag als Sprachheilpädagog\*innen immer wieder eine Herausforderung dar. Daher bietet dieser Workshop die Möglichkeit, der Komplexität der Thematik auf unterschiedlichen Ebenen zu begegnen und Unsicherheiten zu klären.

Primär geht es darum, einen Überblick zur Thematik aus sprachheilpädagogischer Sichtweise zu erhalten, der aufrüttelt, Bewusstsein schafft und Hilfestellungen für die Einschätzung der Sprachfähigkeit bei mehrsprachigen Schüler\*innen in der Schuleingangsphase gibt, um die Beantwortung der in der Praxis oft zu klärenden Frage „Liegt eine Sprachentwicklungsstörung vor, die die Indikation eines sprachheilpädagogischen Förderangebotes nach sich zieht?“, genauer vornehmen zu können.

Im Vortrag erfahren sie Grundlagen, um physiologische mehrsprachige Entwicklung von Sprachentwicklungsstörungen bei Mehrsprachigkeit zu differenzieren. Wir setzen uns mit dem neuesten Forschungsstand zu den theoretischen Inhalten „Verlauf des Spracherwerbs bei mehreren Sprachen“ und „Sprachentwicklungsstörungen bei Mehrsprachigkeit“ auseinander. Danach widmen wir uns dem „Erkennen von Auffälligkeiten“ und beschäftigen uns mit „Grundlegendem zur sprachheilpädagogischen Anamnese der Erstsprachentwicklung und Zweitsprachentwicklung.“ Auch wichtige „Aspekte der Elternberatung in Hinblick auf Formen der mehrsprachigen Erziehung“ finden Platz. Ein kurzer Ausblick auf „Möglichkeiten der Diagnostik der Sprachentwicklung bei mehrsprachigen Kindern“ wird ebenfalls gegeben.

Videsequenzen mehrsprachiger Schüler\*innen der Schuleingangsphase veranschaulichen zwecks Praxisbezug die theoretischen Grundlagen und es besteht auch die Möglichkeit weiterführende Fachliteratur zur Thematik kennenzulernen.